

EUROPA ~ ALBANIEN

Südalbanien: Küstenwanderungen am Ionischen Meer

Schwierigkeitsgrad	1	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	7-14 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	7 Tage		

- Historisches Berat, Stadt der 1000 Fenster
- UNESCO Stätte Apollonia
- Albanische Riviera
- Gjirokaster - Unesco Weltkulturerbe
- Vjosa- letzter Wildfluss Europas

Auf schmalen Pfaden über dem Ionischen Meer wandern wir von Bucht zu Bucht, durch Olivenhaine und über alte Steinwege bis in traditionelle Dörfer wie Qeparo. Wir erkunden die UNESCO-Städte Berat und Gjirokaster, kosten die feine mediterrane Küche und genießen die Albanische Riviera in kleiner Gruppe abseits der Hochsaison.

Von Bucht zu Bucht: Wandern an Albaniens Südküste

Bei jedem Schritt öffnet sich der Blick ein Stück weiter: unter uns türkisfarbenes Wasser, wilde Klippen, dahinter das Ionische Meer. Auf schmalen Küstenpfaden folgen wir der Albanischen Riviera durch den Süden Albaniens, dort, wo im Frühjahr und Herbst weniger los ist. Von der spektakulären Küstenstraße führt uns der Weg durch den Llogara-Tunnel zum Gebiet von Gjipe, wo wir zur Küste hinabsteigen und über weite Panoramawege bis nach Himara wandern. Dort schenkt uns ein freier Tag am Meer Zeit zum Verweilen: an der Strandpromenade, in kleinen Cafés und Eisdielen oder bei einem Bummel durch die alte Zitadelle.

Diese Küstenwanderungen in Albanien führen uns durch eine mediterrane Landschaft, die touristisch noch wenig erschlossen ist. Kurze Transfers bringen uns zu den Ausgangspunkten: Von Kudhes nach Qeparo geht es über alte Steinwege und durch Olivenhaine in ein ursprüngliches Dorf, von Piqeras nach Lukova wandern wir stets mit dem Ionischen Meer im Blick. Weiter nördlich, bei Vlora, steigen wir zum Sonnenuntergang hinauf nach Kanina und schauen weit über die Bucht.

Steinerne Städte, wilde Flüsse

Nicht nur die Küste erzählt Geschichten. In Berat spazieren wir durch das Mangalem-Viertel mit seinen osmanischen Häusern hinauf zur UNESCO-geschützten Burganlage. In der antiken Stätte Apollonia wandern wir zwischen Amphitheater, Säulenhallen und Kloster, in Gjirokaster durch die steinerne Altstadt, wo wir Einblick in die alte Kaffee-tradition der Stadt bekommen. Bei Tepelena öffnet sich der Blick auf die Vjosa, einen der letzten großen Wildflüsse Europas und seit 2023 der erste Wildfluss-Nationalpark des Kontinents. Zum Abschluss schlendern wir durch das pulsierende Tirana, bestaunen die Statue des Nationalhelden Skanderbeg und genießen noch einmal einheimische Spezialitäten.

Nah bei den Menschen – dank unserer Local Guides

Diese Reise haben wir gemeinsam mit unserem albanischen Partner-Team entwickelt. Unsere einheimischen Guides rund um Marin, Dorian, Dritan, Erison und Endrit, die uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden sind, zeigen uns „ihre“ Heimat. Sie haben unser Guidetraining in den Alpen besucht und uns in unserem Grazer Basecamp getroffen. Ana war im Rahmen unseres Austauschprogramms sogar mit anderen Weltweitwandern-Partner:innen in Marokko unterwegs. Sie führen unsere kleine Gruppe von maximal 14 Personen kenntnisreich, aber behutsam durch ihre geschichtsträchtige Region. Durch sie kommen wir mit Einheimischen, ihrer traditionellen Küche und ihren Geschichten in Kontakt und erleben den Süden Albaniens abseits der Hochsaison auf authentische Art und Weise.

Linktipp

Persönliche Geschichten, kulturelle Einblicke und Wandertipps in Albanien teilt Marin in unserer Weltweitwandern-Podcast-Folge [„Albanien: Das Land der Adler mit Marin“](#).



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
05. April 2027	12. April 2027	⊕	300 €	1.790 €
18. Oktober 2027	27. Oktober 2027	⊕	300 €	1.790 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/alg09

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft & Berat

Ankunft am Flughafen Tirana und Transfer in die historische Stadt Berat. Am Nachmittag Spaziergang durch die UNESCO-geschützte Buranlage mit ihren verwinkelten Steingassen und herrlichen Ausblicken. Anschließend Zeit zur Erkundung des charmanten Mangalem-Viertels mit seinen traditionellen osmanischen Häusern.

Fahrzeit: ca. 2 Std. / 120 km

Gehzeit: Spaziergang in Berat

Unterkunft: Hotel im historischen Viertel Mangalem in Berat

2. Tag: Apollonia & Vlora

Fahrt Richtung Süden durch die abwechslungsreiche Landschaft Albaniens. Besuch der antiken UNESCO-Stätte Apollonia mit gemütlicher Wanderung durch die archäologische Anlage mit Amphitheater, Säulenhallen und Kloster. Danach Weiterfahrt Richtung Vlora. Zum Sonnenuntergang kurze Wanderung bei Kanina mit fantastischen Ausblicken über die Bucht.

Fahrzeit: ca. 2 Std. / 120 km

Wanderung: 4 km / ca. 1 Std.

Höhenmeter: +245 m

Höchster Punkt: 370 m

Unterkunft: Hotel in Vlora

3. Tag: Llogara-Tunnel bis Himara

Fahrt entlang der spektakulären Küstenstraße durch den Llogara-Tunnel. Beim Gebiet von Gjipe beginnt die Wanderung entlang beeindruckender Küstenpfade mit türkisfarbenem Meer, wilden Klippen und grandiosen Panoramablicken bis nach Himara.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std. / 60 km

Wanderung: 10 km / ca. 4 Std.

Höhenmeter: +270 m / -270 m

Höchster Punkt: 121 m

Unterkunft: Strandhotel in Himara

4. Tag: Entspannung in Himara

Freier Tag zum Entspannen am Meer. Die schöne Strandpromenade von Himara lädt mit gemütlichen Cafés, Restaurants und Eisdielen zum Verweilen ein. Optional individueller Besuch der Altstadt und Zitadelle von Himara.

Fahrzeit: keine

Gehzeit: individuell

Unterkunft: Strandhotel in Himara

5. Tag: Wanderung von Kudhes nach Qeparo

Kurzer Transfer zum Ausgangspunkt der Wanderung. Die Route führt durch Olivenhaine, über alte Steinwege und entlang wunderschöner Küstenlandschaften bis ins traditionelle Dorf Qeparo. Danach Rückfahrt nach Himara.

Fahrzeit: ca. 1 Std. / 25 km

Wanderung: 8 km / ca. 4 Std.

Höhenmeter: +235 m

Höchster Punkt: 423 m

Unterkunft: Strandhotel in Himara

6. Tag: Piqeras nach Lukova & Gjirokaster

Kurzer Transfer zum Startpunkt der Wanderung von Piqeras nach Lukova. Die Strecke verläuft durch Olivenhaine und traditionelle Dörfer mit herrlichen Ausblicken auf das Ionische Meer. Anschließend Weiterfahrt in die UNESCO-Stadt Gjirokaster. Am Abend Spaziergang durch die historische Altstadt und Einblick in die lokale Kaffee-Tradition.

Fahrzeit: ca. 2 Std. / 98 km

Wanderung: 7 km / ca. 2,5 Std.

Höhenmeter: +267 m / -234 m

Höchster Punkt: 218 m

Unterkunft: Hotel in Gjirokaster

7. Tag: Tepelena & Tirana

Fahrt Richtung Tirana mit Zwischenstopp bei Tepelena. Wanderung mit wunderschönen Ausblicken auf den wilden Fluss Vjosa und die umliegende Landschaft. Anschließend Weiterfahrt nach Tirana. Am Abend Stadtpaziergang und gemeinsames Abendessen.

Fahrzeit: ca. 3 Std. / 230 km

Wanderung: 8 km / ca. 2,5 Std.

Höhenmeter: +/-350 m

Höchster Punkt: 390 m

Unterkunft: Hotel in Tirana

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Tirana. Je nach Abflugzeit bleibt eventuell noch Zeit für einen Kaffee oder kurzen Spaziergang in der Stadt.

Fahrzeit: ca. 30 Min. / 18 km

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Wien (andere Flughäfen: Aufpreis EUR 100,-)
- Transfers lt. Tagesablauf im Minibus
- Örtliche, deutschsprechende Reiseleitung
- 7 x Übernachtung im Hotel
- 7 x Frühstück und 4 x Abendessen
- Besichtigungsprogramm lt. Tagesablauf
- Geführte Wanderungen lt. Tagesablauf

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw.

Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (müssen bei Ausreise noch mind. 3 Monate gültig sein)

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Klima/Reisezeit

Die Küstenregionen sind von mediterranem Klima mit warmen, trockenen und sonnenreichen Sommern sowie milden und feuchten Wintern geprägt. An der Adria liegt die durchschnittliche Lufttemperatur im August bei 23 bis 28 Grad, das Wasser erwärmt sich im heißen Sommermonat auf etwa 26 Grad.

Aktivreisende kommen meist im April und Mai sowie September und Oktober, wenn das Klima mild und die Urlaubsorte nicht überlaufen sind. In den Albanischen Alpen beginnt die Wandersaison ab Mitte Juni und dauert bis Mitte September.

Während der Frühjahrsmonate erleben Besucher das Land in voller Blüte, im Herbst sind die Badetemperaturen angenehm warm – Weinlese sowie die Oliven- und Mandarinerernte stehen an.

Rund ums liebe Geld

Währung

Die albanische Währung heißt Lek (Währungskürzel ALL). 1 Euro sind umgerechnet ca. 125 LEK

Der EURO wird in Albanien ebenso akzeptiert

Geld

Die Landeswährung darf als Zahlungsmittel weder ein- noch ausgeführt werden

Umtausch von Bargeld ist fast überall möglich. Die Umtauschgebühr liegt in der Regel bei 1 bis 2 Prozent. Für den Rücktausch von Lek in Euro dagegen müssen Urlauber eine Bank aufsuchen. Sie können in den größeren Städten mit der EC-Maestro-Card oder Kreditkarte Bargeld abheben. Ausländische Kreditkarten werden in den meisten

Tankstellen, Restaurants, Geschäften und Hotels akzeptiert.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Albanien gleich wie bei uns

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Albanien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Ein unterzeichnetes Sozialversicherungsabkommen ist noch nicht in Kraft. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren Gesellschaften angeboten werden.

[Reiseversicherung](#): Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen

aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend – zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit

einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Robert Wolf

+43 316 58 35 04 - 11

robert.wolf@weltweitwandern.com